

1. Einleitung

1. Einleitung

2. Allgemeines

3. Checklisten

Praxisorganisation

Rechtliche Anforderungen

Fachliche Anforderungen

4. Prozessbeschreibung

5. Dokumentation

Impressum

Herzlich Willkommen bei TQMZ, dem Thüringer Qualitätsmanagementsystem für Zahnärzte!

Was verbirgt sich hinter TQMZ? TQMZ ist ein von der Landes Zahnärztekammer Thüringen entwickeltes Qualitätsmanagementsystem, das speziell auf die Bedürfnisse einer zahnärztlichen Praxis zugeschnitten ist.

Qualitätssicheres Arbeiten heißt, den Patienten in den Mittelpunkt der Praxistätigkeit zu stellen. Neben den fachlichen Anforderungen und der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben spielt die Optimierung praxisinterner Abläufe eine große Rolle. TQMZ möchte Ihnen helfen, die Zufriedenheit Ihrer Patienten zu steigern. Die einzelnen Bausteine dazu finden Sie in den Kapiteln dieser CD.

TQMZ hilft Ihnen, eine erfolgsorientierte und im Einklang mit den gesetzlichen Forderungen stehende Praxistätigkeit zu verwirklichen. Darüber hinaus bietet Ihnen TQMZ eine Sammlung verschiedener Dokumente, Arbeitsvorlagen und Gesetzestexte.

In der nun zweiten Auflage dieser CD wurden die bisherigen Checklisten ergänzt und überarbeitet.

Zusätzlich wurden die Kapitel „Prozessbeschreibung“ und „Dokumentation“ aufgenommen, in denen anhand einzelner Beispiele die Erstellung von Vorlagen wichtiger Arbeitsabläufe unter dem Aspekt der Qualitätssicherung beschrieben werden. Außerdem beinhaltet die CD ein Muster für die Erstellung eines Qualitätsmanagementhandbuchs.

In den einzelnen Checklisten sind in aufeinander aufbauenden Arbeitsschritten die wesentlichen Anforderungen an ein zahnärztliches Qualitätsmanagementsystem enthalten. Bei der Abarbeitung der Checklisten erhalten Sie einen Ist-Zustand Ihrer Praxisbedingungen. Dabei werden durch Anklicken der einzelnen Felder die Fragen beantwortet. Zur einfacheren Handhabung ist es nunmehr möglich, die ausgefüllten Checklisten, Dokumente und Arbeitsvorlagen auf Ihrem PC zu hinterlegen und zu speichern.

1. Einleitung

2. Allgemeines

3. Checklisten

Praxisorganisation

Rechtliche Anforderungen

Fachliche Anforderungen

4. Prozessbeschreibung

5. Dokumentation

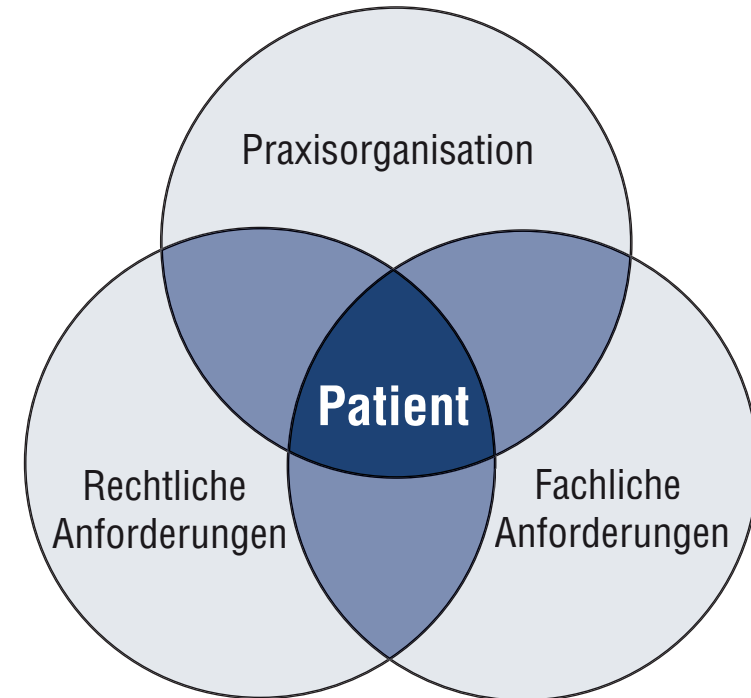
Impressum

2. Allgemeines

Das Sozialgesetzbuch V sieht in § 135a für medizinische Einrichtungen die Einführung eines so genannten einrichtungsinternen Qualitätsmanagementsystems vor. Mitte 2006 hat der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) entsprechend der Regelung des § 136b SGB V in einer Richtlinie nun auch Mindestkriterien für Praxismanagementsysteme für Zahnärzte festgelegt. Positiv ist zu vermerken, dass kein Zwang zur Zertifizierung festgeschrieben wurde.

Auf der Grundlage der Richtlinie des G-BA hat die Landes Zahnärztekammer Thüringen Ihnen ein praxisbezogenes, einfach zu handhabendes und kostenfreies Thüringer Qualitätsmanagementsystem für Zahnärzte (TQMZ) zur Verfügung gestellt. Dieses Konzept des TQMZ, das den Anforderungen des SGB V und der Richtlinie des G-BA genügt, findet die Zustimmung der KZV Thüringen.

TQMZ beinhaltet die Entwicklung eines praxisindividuellen Leitbildes sowie die Selbstbewertung der Zahnarztpraxis durch Planung, Durchführung und Überprüfung von Organisationsabläufen.



Anhand von Checklisten können Sie selbst hinterfragen, ob Ihre Praxis den Anforderungen qualitätsorientierten Arbeitens gerecht wird. Dabei werden sowohl gesetzliche Regelungen, wie zum Beispiel die Röntgenverordnung und der Infektionsschutz, als auch Patienteninteressen berücksichtigt.

>> weiterlesen

1. Einleitung

2. Allgemeines

3. Checklisten

Praxisorganisation

Rechtliche Anforderungen

Fachliche Anforderungen

4. Prozessbeschreibung

5. Dokumentation

Impressum

Außerdem bietet unser Konzept Ihnen die Möglichkeit anhand der hinterlegten Musterprozessabläufe wichtige Tätigkeiten in Ihrer Praxis zu beschreiben und mit einfachen Mitteln einen praxisindividuellen Qualitätsbericht zu erstellen. Nicht zuletzt soll dem Zahnarzt eine Hilfestellung zum erfolgs- und ertragsorientierten Arbeiten angeboten werden.

Das QM-System der Thüringer Zahnärzte hat sich auf die grundlegenden Mindestanforderungen beschränkt, da Qualitätsmanagement immer von den einrichtungsspezifischen Gegebenheiten und den Bedingungen vor Ort abhängt.

Vorrangiges Ziel von TQMZ sollte die kontinuierliche Sicherung und Verbesserung der Versorgungsqualität und der Gesundheit der Patienten sein. Gleichzeitig möchte Ihnen TQMZ helfen, Ihre und die Motivation Ihres Praxisteams zu steigern, um somit Ihren Praxiserfolg zu sichern.

1. Einleitung

2. Allgemeines

3. Checklisten

Praxisorganisation

Rechtliche Anforderungen

Fachliche Anforderungen

4. Prozessbeschreibung

5. Dokumentation

Impressum

3. Checklisten

Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht über Inhalte des TQMZ. Über die verlinkten Begriffe können Sie auf die einzelnen Themen zugreifen.

Beachten Sie bitte, dass die Checklisten der Bereiche 3.1 (Praxisorganisation) und 3.3 (Fachliche Anforderungen) in je einem Dokument zusammengefasst sind. Der Abschnitt 3.2 (Rechtliche Anforderungen) ist jeweils in die mit Buchstaben gekennzeichneten Unterpunkte unterteilt.

3.1 Praxisorganisation >>

- A Optimierung von Praxisabläufen
- B Praxisatmosphäre/Patientenzufriedenheit
- C Maßnahmen zur Ertragssteigerung/Kostenanalyse
- D Technische Ausstattung der ZAP
- E Datenschutz/Patientendokumentation
- F Notfallmanagement
- G Konfliktmanagement

3.2 Rechtliche Anforderungen

- A [Allgemeine gesetzliche Anforderungen >>](#)
- B [Arbeitssicherheits- und Arbeitsmedizinische Bestimmungen >>](#)
- C [Praxishygiene, Bestimmungen des Infektionsschutzgesetzes, Medizinproduktegesetz >>](#)
- D [Zahnärztliches Röntgen >>](#)

3.3 Fachliche Anforderungen >>

- A Der Praxisinhaber/Zahnarzt
- B Das Praxisteam/Mitarbeiter

4. Prozessbeschreibung

1. Einleitung

2. Allgemeines

3. Checklisten

Praxisorganisation

Rechtliche Anforderungen

Fachliche Anforderungen

4. Prozessbeschreibung

5. Dokumentation

Impressum

Kriterien der Prozessermittlung

In diesem Kapitel soll Ihnen erläutert werden, welche Prozesse in Ihrer Praxis relevant sind und in Ihrem Qualitätsmanagementhandbuch verbindlich beschrieben werden sollen.

Dabei müssen längst nicht alle Praxisabläufe beschrieben werden. Bei der Auswahl der zu beschreibenden Prozesse sind folgende Kriterien als Hilfestellung zu sehen:

- Tätigkeiten, die mit Gefahren für den Patienten oder das Personal verbunden sind (z. B. Aufbereitung von MPG, Einhaltung von Strahlenschutzmaßnahmen)
- Tätigkeiten, die für die Praxis einen erheblichen wirtschaftlichen Schaden auslösen können (z.B. unzureichende Datensicherung)
- Tätigkeiten, die juristische Probleme auslösen können (z. B. Patientenaufklärung)
- Tätigkeiten, die zu einem Imageschaden der Praxis führen können (z. B. Konfliktmanagement)

Kriterien der Prozessbeschreibung

Daneben finden Sie Hilfestellungen zu den wesentlichen Teilschritten einer Prozessbeschreibung.

- Prozess definieren –
Welcher Prozess soll beschrieben werden?
- Prozessschritte festlegen –
In welcher Form soll der Prozess ablaufen?
- Verantwortlichkeiten festlegen –
Wer ist für den Prozess verantwortlich?
- Prozess ausführen – Testphase starten
- Prozess messen –
Erreichen wir unser Ziel mit dem Prozess?
- Prozess korrigieren – An welcher Stelle kann der Prozess verbessert werden?

>> weiterlesen

1. Einleitung

2. Allgemeines

3. Checklisten

Praxisorganisation

Rechtliche Anforderungen

Fachliche Anforderungen

4. Prozessbeschreibung

5. Dokumentation

Impressum

Weitere wesentliche Bestandteile der Prozessarbeit sind:

- Arbeitsanweisung – enthält:
 - Titel der Anweisung
 - Zielsetzung
 - Geltungsbereich
 - Verantwortlichkeit
 - Regelungsinhalt
 - Aufzeichnungen
 - Anmerkungen
 - Verteiler
- Checklisten – aus CD „TQMZ“, Handbuch
- Ablaufbeschreibung – Grafiken, Tabellen
- Formblatt

Beispielprozesse

Anhand von Beispielen soll Ihnen erleichtert werden, für Ihre Praxis relevante Prozesse festzulegen und zu beschreiben. Dabei beziehen sich die Beispielprozesse auf die oben aufgeführten Kriterien.

>> [Beispiele](#)

5. Dokumentation

1. Einleitung

2. Allgemeines

3. Checklisten

Praxisorganisation
Rechtliche Anforderungen
Fachliche Anforderungen

4. Prozessbeschreibung

5. Dokumentation

Impressum

Erstellen eines Qualitätsmanagementhandbuchs

Gemäß § 6 der Qualitätsmanagement-Richtlinie für die vertragszahnärztliche Versorgung müssen die KZVen ab dem 01.01.2011 jährlich von mindestens 2 % zufällig ausgewählter Vertragszahnärzte eine schriftliche Dokumentation über die Einführung eines einrichtungsinternen Qualitätsmanagementsystems abfordern. Wie diese Abfrage im Einzelnen erfolgen wird, wird Ihnen von der KZV rechtzeitig mitgeteilt werden.

Bestandteile der Dokumentation sind der Qualitätsbericht und ergänzende Unterlagen.

Der Qualitätsbericht besteht aus einer Kurzdarstellung der Zahnarztpraxis, den praxisinternen Zielen nach Einführung des QM-Systems und den Beispielprozessen.

Aus organisatorischen Gründen sollten Sie den Qualitätsbericht in „Handbuch & Checklisten“ unter Kapitel 26 hinterlegen.

Qualitätsbericht

- Kurzdarstellung der Praxis (Praxisform, Praxisbesonderheiten, Schwerpunkte, Mitarbeiterinnen)
- Qualitätsziele der Praxis (Qualitätsziele definieren und schriftlich fixieren, jährlich überprüfen, Änderungsmaßnahmen veranlassen)
- Prozessbeschreibungen (Beispiele)

Ergänzende Unterlagen

- Checklisten
- Vordrucke
- Formblätter
- Arbeitsanweisungen
- Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Normen
- fachliche Empfehlungen, z. B. Richtlinien der DGZMK
- Empfehlungen von Referenzgremien, z. B. RKI-Richtlinie

Dabei müssen nicht alle Unterlagen in „Handbuch-Checklisten“ aufbewahrt werden. Vielmehr genügt oftmals ein Verweis auf den Aufbewahrungsort.

Impressum

1. Einleitung

Auflage: 2. Auflage, 2008

2. Allgemeines

Herausgeber:

Landes Zahnärztekammer Thüringen
Barbarosahof 16, 99092 Erfurt
Tel. (03 61) 74 32 -0
Fax (03 61) 74 32 -150

3. Checklisten

Praxisorganisation
Rechtliche Anforderungen
Fachliche Anforderungen

4. Prozessbeschreibung

Erstellt vom Referat Zahnärztliche Berufsausübung der Landes Zahnärztekammer Thüringen mit freundlicher Unterstützung der Landes Zahnärztekammer Hessen.

5. Dokumentation

Impressum

Alle Rechte vorbehalten. Erstellung von Kopien nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Landes Zahnärztekammer Thüringen. Die kommerzielle Nutzung des Datenträgers ist nicht gestattet.

Haftungsausschluss/Virenfreiheit:

Für Nutzung des Datenträgers ist für die Landes Zahnärztekammer Thüringen jegliche Haftung bei unzureichenden Systemvoraussetzungen und den daraus entstehenden Störungen sowie bei unsachgemäßer Anwendung ausgeschlossen. Das heißt, es wird keine Haftung dafür übernommen, dass die Software für die Zwecke des Nutzers geeignet ist, deren Leistungsmerkmale individuellen Ansprüchen entsprechen und das Programm mit beim Nutzer vorhandener Software zusammenarbeitet. Es obliegt dem Nutzer zu prüfen, ob das Produkt seinen Anforderungen genügt.

Der Inhalt dieses Datenträgers wurde mittels der aktuellen Version der Software „ClamWin Free Antivirus“ auf Virenfreiheit geprüft.